

Arbeiten und Lernen – anywhere, anytime, anyhow

AGILES ARBEITEN. Ideen überall und zu jeder Zeit visualisieren – das möchten die Gründer Tobias Greissing und Jonathan Pidwell ermöglichen. Mit der imsinne GmbH entwickeln sie eine transportable, recycelbare und multifunktionale Whiteboard-Produktfamilie für die agile Lern- und Arbeitsumgebung.



Jeder kennt es: das klassische Whiteboard. Es ist in vielen Büros, Besprechungs-, aber auch Schulräumen zu finden. Ist es aber erstmal an der Wand, lässt es sich nur schwer woandershin transportieren. Gemeinsam mit Mitgründer Jonathan Pidwell hat Tobias Greissing transportable, ultraleichte Whiteboards entwickelt, die agiles Arbeiten von überall zu jeder Zeit ermöglichen sollen. „Anywhere, anytime, anyhow“ – das ist die Unternehmensphilosophie der beiden Gründer. Ständersysteme, Depots, Stifte und sogar Workshops ergänzen das Produktportfolio rund um das Thema Agiles Lernen bzw. Arbeiten und Kommunizieren.

Die Boards gibt es in verschiedenen Größen. Ein großes Brett wiegt 4,8 Kilogramm, das kleinste 600 Gramm.

Zu den Zielgruppen der imsinne GmbH gehören Bildungseinrichtungen und Unternehmen – im Grunde genommen alle, die agil arbeiten oder lernen wollen. Kein Wunder, dass die Boards auch überall im Zentrum für digitale Innovation (ZDI Mainfranken) zu finden sind. Sie hängen in den Fluren und können bei Bedarf genutzt werden. Das war einer der ersten großen Aufträge für Greissing und Pidwell. Jetzt soll die imsinne GmbH sogar Netzwerkpartner des ZDI werden und es komplett mit neuen Boards ausstatten.

Von der Idee zum Produkt

„In vielen Unternehmen oder Büros gibt es oft keinen Raum, wo man einfach nur loslegen und seine Gedanken visualisieren kann“, erzählt Tobias Greissing. Deshalb wollte er etwas Leicht-





Tobias Greissing und Jonathan Pidwell, die Gründer von imsinne.



tes und Robustes entwickeln, das sich leicht von A nach B transportieren lässt. Greissing machte sich also auf die Reise, suchte nach geeigneten Materialien und entwarf erste Ideenbretter. Auf dieser Reise begegnete ihm Mitgründer Jonathan Pidwell. Gemeinsam entwickelten sie die ursprüngliche Produktidee weiter. Auch Kundenwünsche haben die Produktentwicklung beeinflusst. „Eine Schule in München wollte zum Beispiel magnetische Bretter haben. Deshalb haben wir zwischen zwei Schichten Metallbänder gespannt und so die Bretter teilmagnetisch gemacht“, erinnert sich Greissing an den bisher größten Auftrag des Start-ups. Da die Materialien der Bretter trennbar sind, mussten die beiden Gründer diese nicht neu produzieren. „Das ganze Board kann

man komplett zerlegen und sortenrein entsorgen. Wir bieten damit auch das einzige recycelbare Whiteboard an.“ Der Umweltaspekt spielt für die beiden Gründer eine große Rolle. Nichts ist geklebt, alles gesteckt. Produziert wird in Franken. Alles soll einem Zweck dienen. „Wir wissen, was die Leute brauchen, und versuchen, unsere Produkte entsprechend so auch zu konzipieren“, erklärt Greissing.

Von Franken in die Welt

Dieses Konzept scheint zu funktionieren. Vor 1,5 Jahren noch in Kinderschuh, konnte die imsinne GmbH mittlerweile Händler in Slowenien, Finnland, Norwegen, dem Vereinigten Königreich und Frankreich gewinnen. Außerdem sind die Produkte lizenziert an Hersteller in den USA,

Das Unternehmen

imsinne GmbH
Gewerbering Süd 2
97359 Schwarzach am Main
E-Mail: jonathan@imsinne.com,
tobias@imsinne.com
Internet: imsinne.com

Die Personen

Tobias Greissing und Jonathan Pidwell

Die Idee

Transportable und multifunktionale Boards für agile Lern- und Arbeitsumgebungen

Größte Herausforderung

Bürokratie

Pläne

Händlernetz erweitern, sichtbarer und digitaler werden, Technologiepartner finden

Serie (108):

WiM stellt jeden Monat Existenzgründer vor.

Sie haben in den letzten Jahren neu gegründet und etwas zu erzählen? Sie möchten anderen Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen? Sie können sich vorstellen, mit Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte in dieser Rubrik zu erscheinen? Kontaktieren Sie uns!

Ihre Ansprechpartnerin für Existenzgründung:
Katja Reichert
0931 4194-311
katja.reichert@wuerzburg.ihk.de



Das Produktportfolio der imsinne GmbH rund um das Thema „Agiles Arbeiten“.

Kanada und Mexiko. Ihr Händlernetz wollen Greissing und Pidwell noch weiter ausbauen. „Das ist für die nahe Zukunft geplant“, erzählt Greissing von seinen Zukunftsvisionen. „Wir wollen auf Messen gehen und sichtbarer werden, aber auch mit Technologiepartnern das Thema ‚Hybrides Arbeiten‘ voranbringen.“ Denn auch vor der imsinne GmbH macht die Digitalisierung nicht halt.
Patricia Volk